

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **15/16 (1890)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger*
und *alle Buchhandlungen*
& *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, München,*
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd. XV.

ZÜRICH, den 4. Januar 1890.

N^o 1

Gotthardbahn.

Ausschreibung der Lieferung von Eisenbahnschwellen aus Eichenholz.

Die Lieferung von 7000 Stück Bahnschwellen aus Eichenholz wird hiemit öffentlich ausgeschrieben. 3500 Stück sind im April und 3500 Stück im Juni 1890 abzuliefern.

Die Schwellen werden imprägnirt oder nicht imprägnirt angenommen. Die Lieferungsbedingungen sind in einem Vertragsformulare niedergelegt, welches beim Oberingenieur der Gotthardbahn in Luzern behoben oder den Bewerbern auf Verlangen per Post zugestellt werden kann.

Die Bewerber haben dieses Formular auszufüllen und vor dem 15. Januar 1890 der unterzeichneten Direction einzureichen.

Luzern, den 20. December 1889.

(M 7271 Z)

Die Direction.

Kirchthurmbaute Pfäffikon.

Concurrenz-Ausschreibung.

Die Arbeiten für den Abbruch des alten Kirchthurmes in Pfäffikon, sowie die Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten für Erstellung eines neuen Thurmes werden hiemit zur freien Concurrenz ausgeschrieben. Die hierauf bezüglichen Pläne, Vorausmaasse und Accordbedingungen liegen vom 6. bis 15. Januar im Audienzzimmer des Gerichtspräsidenten im Gerichtshause dahier zur Einsicht offen. Für specielle Auskunfttheilung wird der bauleitende Architekt, Herr **Fr. Wehrli** in Zürich, an den Nachmittagen des 8., 11. und 14. Januar persönlich daselbst anwesend sein.

Die Uebernaahmsofferten sind bis den 18. Januar a. c. an den Präsidenten der Baucommission, Herrn Gemeindrath Rath in Pfäffikon, einzureichen.

Pfäffikon, den 3. Januar 1890.

(M 5067 Z)

Die Baucommission.

Unterzeichneter bestellt hiemit:

„Das Gewerbe“

Organ für den schweizerischen Handwerkerstand

Officielles Publikations-Organ des Schweizerischen Gewerbevereins
und der kantonalen bernischen und zürcherischen Gewerbeverbände

Schweizerischer Submissions-Anzeiger.

Verbreitetstes und gelesenstes Blatt im Handwerker-
und Gewerbebestand.

Abonnement für das Jahr 1890 . . . Fr. 4. —

„ „ „ I. Halbjahr 1890 . . . „ 2. —

(Das Nichtgewünschte gefl. durchstreichen!)

Ort und Datum: _____

Name: _____

Gefl. abzutrennen und ausgefüllt, in einem mit 2 Cts. frankirten Couvert
an die Buchdruckerei Michel & Buehler in Bern zu senden.

Stelle-Ausschreibung.

Die neu creirte Stelle eines Adjuncten des technischen Inspectors im schweizer. Eisenbahndepartement wird hiermit zur Besetzung ausgeschrieben. Jahresgehalt Fr. 5000, nebst den gesetzlichen Reisevergütungen.

Anmeldungen, welche mit Zeugnissen über Befähigung begleitet sein müssen, sind bis zum 15. Januar 1890 dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 27. December 1889.

Schweiz. Post- u. Eisenbahndepartement.
Eisenbahnabtheilung.

(M 5029 Z)

Abonnements-Einladung.

Bei bevorstehendem Jahreswechsel erlauben wir uns, zum Abonnement auf das

Tagblatt der Stadt St. Gallen

und der Kantone

St. Gallen, Appenzell und Thurgau

mit wöchentlicher Gratisbeigabe der „St. Galler-Blätter“
(Chef-Redactor: Alt-Landammann H. Seifert)

höflichst einzuladen.

Das Tagblatt erscheint wöchentlich 6 Mal, ist das älteste und verbreitetste Blatt der Ostschweiz und huldigt einem gesunden Fortschritt. Unter bewährter und verstärkter Redaction finden die jeweiligen localen, cantonalen und eidgenössischen Fragen eine einlässliche und selbständige Behandlung.

Für regelmässige Correspondenzen und rasche telegraphische Berichterstattung über wichtige Vorkommnisse in der Schweiz und im Ausland ist bestens gesorgt.

Sowohl die „St. Galler-Blätter“ als das „Tagesfeuilleton“ bringen sorgfältig ausgewählte, ansprechende Novellen und Erzählungen, belehrende Artikel und Besprechungen über die neuen Erscheinungen auf dem Büchermarkt.

Abonnementspreis für die Schweiz: für 3 Monate 3 Fr. 40 Rp., für 6 Monate 6 Fr. 70 Rp. Bestellungen nehmen alle schweizerischen Postbureaux entgegen.

Inserate finden wirksamste Verbreitung, namentlich in den Cantonen St. Gallen, Appenzell und Thurgau.

Zu rechtzeitiger Bestellung ladet ergebenst ein

Zollikofer'sche Buchdruckerei.

Selbstschliessende

Ventilationsklappen

zum einmauern mit Sieb und Drahtschnur

liefert billigst:

Gottfried Stierlin,

(M 7064 Z)

Schaffhausen.

